

Prof. Dr. Alfred Toth

Vestibüle

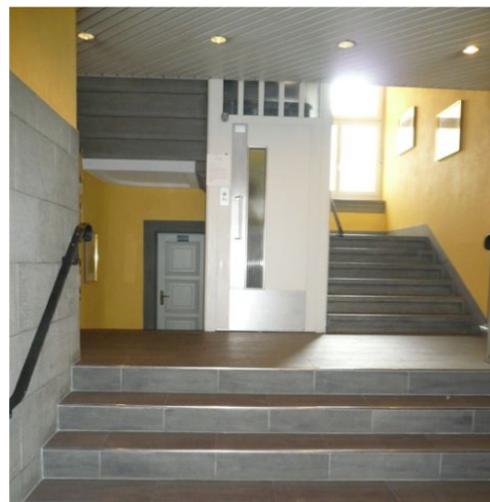
1. Wenn man Treppenhäuser als linkseindeutig-rechtsmehrdeutige Funktionen gerichteter Objekte definieren kann (vgl. Toth 2013), so zerfallen sie, sofern man die Teile von Treppenhäusern gesondert untersucht, in mehrere Teilfunktionen, von denen Vestibüle, Eingangshallen oder Treppen-Vorplätze im folgenden dargestellt werden sollen. Formal betrachtet, stellen sie Abbildungen von Haustüren auf Treppenansätze dar, wobei eine große Variabilität zu beobachten ist.

2.1. Nicht-gestufte Vestibüle



Stockerstr. 60,
8002 Zürich

2.2. Gestufte Vestibüle ohne Türen



Splügenstr. 9, 8002 Zürich

2.3. Zusammengesetzte Vestibüle



Kreuzstr. o.N., 8008 Zürich



Untere Zäune 3, 8001 Zürich

2.4. Reduzierte Vestibüle



Weststr. 194, 8003 Zürich



Schwamendingerstr. 21, 8050 Zürich

2.5. Gestufte Vestibüle mit Türen



Apollostr. 9, 8032 Zürich



Klosbachstr. 107, 8032 Zürich

2.6. Übergangsformen zu Eingangshallen



Löwenstr. 1, 8001 Zürich



Münchhaldenstr. 7, 8008 Zürich

2.7. Eingangshallen und Foyers



Adlerstr. 23, 4052 Basel



Hotel Glockenhof, Sihlstr. 31, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Treppenhäuser. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

28.1.2013